



*Beu als prominenter Käufer an der Ausstellung von Els Gassmann.*

## **Beat Beu deponierte roten Punkt**

AS. Els Gassmann-Nijskens ist gebürtige Holländerin, vierfache Mutter, Bäuerin und Künstlerin. Ausserdem fährt sie Rennvelo, was in einigen ihrer Bilder nicht zu übersehen ist. Noch bis zum 30. Mai sind ihre neuesten Kreationen in der Atelier Galerie Cormanio in Wauwil zu sehen.

Die in Buchs wohnende Els Gassmann-Nijskens zeigt Aquarelle und Textilbilder. Auf gekonnt gemalten Aquarellen sind lachende Gesichter, strampelnde Veloprofis, Skifahrer und Tennisspieler sowie Sujets aus Wauwil und Umgebung zu sehen. Daneben hängen einige aussergewöhnlich kostbare Kunstwerke. Es sind Bilder aus bemalten Seiden- und Leinenstoffen, die anschliessend von Hand gestickt und zu wunderschönen Kompositionen zusammengefügt wurden. Unüberhörbar war an der gut besuchten Vernissage das Raunen und Staunen der zahlreichen Besucherinnen. «Das sind ja buchstäblich hunderttausende von Stichen!»

Ehregast Beat Beu war an der Vernissage nicht zufällig anwesend. Els Gassmann kennt ihn von zahlreichen Radrennen. Sie sitzt nämlich nicht nur im Sattel, sondern auch im Organisations Komitee des Radquers Dagmersellen. Ausserdem ist Beat Beu ein grosser Fan der Künstlerin. Zu seinen Ehren stellt sie in Wauwil ein Aquarell mit dem Titel «Monte Beu» aus. Es zeigt den bekannten «Altmeister» strampelnd am Berg. Dieses Bild fand denn auch im Nu einen neuen Besitzer. Er heisst Beat Beu! Aber auch an andern Kunstwerken prangen bereits rote Punkte...

Die Ausstellung «Neues von Els Gassmann-Nijskens» im Atelier Cormanio in Wauwil dauert bis 30. Mai. Öffnungszeiten: Mo., bis Fr., 14-17 Uhr.